

Acce/eron

# Kurzbericht 2023



# Kennzahlen auf einen Blick

223 in Mio. USD  
Operatives EBITA<sup>1</sup>

915 in Mio. USD  
Umsatz

24,4%  
Operative EBITA Marge<sup>1</sup>

99,2%  
Umwandlung des freien Cashflows<sup>1</sup>



# Inhaltsverzeichnis

01

Aktionärsbrief

06

Ergebnisse auf einen  
Blick & Kennzahlen

02

Accelleron auf einen Blick

07

Sustainability report

03

Meilensteine

08

Führungs- und Konzernstruktur

04

Strategie

09

Vergütungsbericht

05

Interview mit Daniel Bischofberger

# Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im Geschäftsjahr 2023 hat Accelleron eine starke Performance gezeigt und eine neue Grundlage für unsere Zukunft gelegt: Wir haben den Spin-off zu einem eigenständigen Unternehmen abgeschlossen und unsere Resilienz und operative Robustheit weiter verbessert. Mit der Übernahme von OMT (Officine Meccaniche Torino) und neuen, innovativen Produkt- und Serviceangeboten haben wir unsere Marktposition gestärkt, um einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung der Schifffahrts- und Energiebranche zu leisten.



**Oliver Riemenschneider**  
Präsident des Verwaltungsrates



**Daniel Bischofberger**  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

## Starke finanzielle Performance und Einmalkosten im Rahmen der kommunizierten Prognosen

In unserem ersten vollen Jahr als eigenständiges Unternehmen haben wir eine starke finanzielle Performance erzielt. Unser Umsatzwachstum (einschliesslich OMT) auf USD 914,9 Mio. – ein Plus von 17,2 % gegenüber dem Vorjahr und ein organisches<sup>1</sup> Wachstum von 15,5 % (d.h. währungs- und akquisitionsbereinigt) – zeigt, dass wir gut positioniert sind, um Marktchancen zu nutzen.

Wir haben in 2023 eine attraktive operative EBITA-Marge von 24,4 % erzielt, und unser operativer Cashflow ist um 8,8 % gestiegen. Das niedrigere Nettoergebnis aufgrund einmaliger Kosten im Zusammenhang mit den Abspaltungs- und Aufbauaktivitäten und der Anstieg der Nettoverschuldung infolge der OMT-Akquisition entsprachen unseren kommunizierten Prognosen.

Die Massnahmen zur Bewältigung unserer Herausforderungen in der Lieferkette und zur Steigerung der operativen Effizienz waren erfolgreich und führten zu einer Verbesserung des Umsatzwachstums und der Profitabilität. Dank starker Reduktion der Debitoren- und Stabilisierung der Lagerbestände haben wir das Netto-umlaufvermögen in der zweiten Jahreshälfte deutlich verbessert. In der Folge stieg die Umwandlung des freien Cashflows auf 99,2 %.

Der Reingewinn sank gegenüber dem Vorjahr um USD 19,8 Mio. oder 15,3 % auf USD 110,0 Mio. Dieser Rückgang war auf deutlich höhere Kosten zurückzuführen, vor allem auf USD 75,0 Mio. an einmaligen und sonstigen nicht operativen Aufwendungen für unseren Aufbau.

Die Abspaltung von ABB wurde planmässig abgeschlossen. Bereits im Juli vollzog die letzte Einheit in unserer Unternehmensgruppe die

Umstellung auf die ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning) von Accelleron.

## Positive Dynamik in unseren Märkten genutzt

Mit Blick auf unsere Märkte hat sich die Schifffahrtsindustrie weiterhin gut entwickelt, wobei die starke Auftragslage im Schiffbau sich auch positiv auf eine höhere Nachfrage nach Dual-Fuel-Motoren auswirkt. Dieser Trend zu Dual-Fuel-Motoren ist als Reaktion auf die neuen Vorschriften der IMO (International Maritime Organization der UNO) zu verstehen, die bei der Sitzung des Ausschusses für den Schutz der Meeresumwelt (MEPC80) im Juli die Treibhausgasstrategie aktualisiert hat. Nun soll das Zero-Carbon-Ziel bereits bis um das Jahr 2050 erreicht werden, während zuvor nur eine Halbierung der Emissionen bis dahin vorgesehen war. Zudem müssen die Emissionen bis 2030 im Vergleich zu 2008 um 20 % niedriger sein.

Die aktualisierten Umweltziele sind sowohl für die Branche als auch für Accelleron ein positiver Schritt, und sie unterstützen die Trends im Schiffsneubau hin zu mehr Dual-Fuel-Motoren sowie zur Nach- und Aufrüstung bestehender Flotten. Somit wirken sie sich positiv auf die weltweiten Bemühungen zur Dekarbonisierung aus.

Vorläufig bleiben noch Unsicherheiten über die künftigen Auswirkungen dieser Ziele auf die Modernisierung der umfangreichen Bestandsflotte bestehen.

<sup>1</sup> Das Unternehmen verwendet bestimmte alternative Leistungskennzahlen zur Leistungsbewertung. Eine detaillierte Beschreibung findet sich im englischen Geschäftsbericht.

Der globale Energiesektor entwickelte sich ebenfalls positiv. So besteht eine starke Nachfrage nach Accelleron-Produkten und -Services, insbesondere von Gaskompressionsanlagen in den USA. Die Nachfrage nach den Produkten und Services von Accelleron stieg im Bereich der High-Speed-Kraftwerksanwendungen, während es bei den Medium-Speed-Kraftwerksanwendungen ein Wachstum im Servicegeschäft, jedoch keine Erholung im Produktgeschäft gab.

### Fortschritte in strategischen Fokusbereichen

Unser Company Purpose «Accelerating Sustainability in Marine & Energy» gibt uns eine klare, langfristige Richtung vor. Der Weg zur Dekarbonisierung ist ein fundamentaler Teil unserer Strategie und unserer Zukunft. Im Jahr 2023 haben wir unsere Bemühungen zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen sowohl für unsere Kunden als auch für unsere eigenen Aktivitäten im Sinne der globalen Nachhaltigkeitsziele intensiviert.

Durch unsere kontinuierlichen Investitionen in Forschung und Entwicklung, insbesondere auch in unsere Turbolader, haben wir uns an der Spitze der Branche behauptet und konnten dank unserer Kompetenzen für neue Brennstoffe unser Produktportfolio auf weitere Motorenplattformen ausweiten. Accelleron bleibt der klare Technologieführer in diesem Bereich und liefert Effizienz auf höchstem Niveau über das gesamte Betriebspektrum hinweg.

Der Übernahme von OMT, dem Marktführer im Bereich der Zweitakt-Kraftstoffeinspritzung, war ein weiterer wichtiger Meilenstein für unser Unternehmen. Diese Transaktion stärkt unsere Position als Technologieführer wie auch bevorzugter Partner der Motorenhersteller (OEM) bei der Entwicklung grosser Schiffsmotoren und anderer Hochleistungsanwendungen, die alternative Kraftstoffe wie Wasserstoff, Methanol und Ammoniak nutzen. Die Akquisition erweitert zudem unser Technologie- und Serviceangebot und ermöglicht uns, fortschrittliche Lösungen für die

Dekarbonisierung und die Anpassung an neue Kraftstoffe anzubieten.

Darüber hinaus haben wir unser Service- und Digitalangebot erweitert, um unsere Kunden im Kontext des Carbon Intensity Indicator (CII) Ratings der IMO für Schiffe beim effizienten Betrieb der Motoren zu unterstützen und dadurch den Werterhalt der Schiffe zu sichern. Unser Fokus auf neue Geschäfts- und Technologiechancen, insbesondere bei digitalen Lösungen, hat zu wertvollen Kooperationen und Investitionen geführt, die unser Wachstum und unsere Innovationspipeline vorantreiben werden.

In dieser starken Rolle als Wegbereiter der Dekarbonisierung gilt unser volles Engagement auch der Reduzierung unserer eigenen Auswirkungen auf die Umwelt. Um dieser Verpflichtung Gewicht zu verleihen, haben wir die Anreize für das Executive Management nicht nur an die Scope-1- und Scope-2-Emissionsziele geknüpft, sondern auch an einige der indirekten Emissionen in unserer gesamten Wertschöpfungskette. Durch den Einbezug einiger Scope-3-Emissionen in unser Bonusprogramm für das Executive Management stärken wir die Umweltverantwortung auf allen Ebenen von Accelleron. Unsere jüngsten Selbstverpflichtungen im Rahmen der «Science Based Targets initiative» und des UN Global Compact unterstreichen diesen Anspruch.

### Anhaltende Unterstützung durch Investoren

Die rasante Entwicklung von Accelleron erlaubt uns, für 2023 eine höhere Dividende zur Ausschüttung vorzuschlagen und den Rahmen unserer Kapitalallokation für die kommenden Jahre anzupassen. Unser Ziel ist, weiterhin eine attraktive und stabile bis wachsende Dividenden anzubieten und überschüssige Barmittel auch für Aktienrückkäufe zu nutzen. Insgesamt konzentrieren wir uns auf die Erzielung attraktiver Gesamtrenditen für unsere Aktionäre. Dabei haben wir in der Forschung und Entwicklung einen klaren Fokus auf Effizienzsteigerung und Dekarbonisierung und bleiben offen

für M&A-Chancen, wenn sie langfristigen Wert schaffen.

Im Berichtsjahr kam es zu signifikanten Veränderungen unserer Aktionärsstruktur. Die anfänglichen Grossaktionäre Investor AB und Cevian haben ihre Beteiligungen jeweils unter die Meldeschwelle von 3 % gesenkt, wodurch sich eine noch breitere Aktionärsbasis ergibt.

### Zukunftsausblick

Insgesamt haben wir strategische Fortschritte erzielt, die operativen Leistungen stark verbessert und ein nachhaltiges Wachstum an den Tag gelegt. All dies wäre nicht möglich gewesen ohne unsere talentierten und engagierten Kolleginnen und Kollegen, die neu definiert haben, was möglich ist, und uns für die Zukunft gut aufgestellt haben. Vielen Dank!

Wir sind gespannt auf das, was vor uns liegt. 2024 ist ein bedeutsames Jahr für unsere Branche und für Accelleron, denn es jährt sich zum 100. Mal, dass Alfred Büchi und unser Vorgängerunternehmen Brown, Boveri & Cie den ersten Turbolader der Welt entwickelt und produziert haben.

Auch wenn sich im vergangenen Jahrhundert viel verändert hat, unser Fokus auf Qualität, Innovation, Nachhaltigkeit und Marktexpansion bleibt und wird auch in den kommenden Jahren die Basis für unseren Erfolg sein.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen unseres Finanz- und Nachhaltigkeitsberichts und danken Ihnen für Ihre anhaltende Unterstützung und Ihr Vertrauen in Accelleron!

Freundliche Grüsse



**Oliver Riemenschneider**  
Präsident des  
Verwaltungsrates

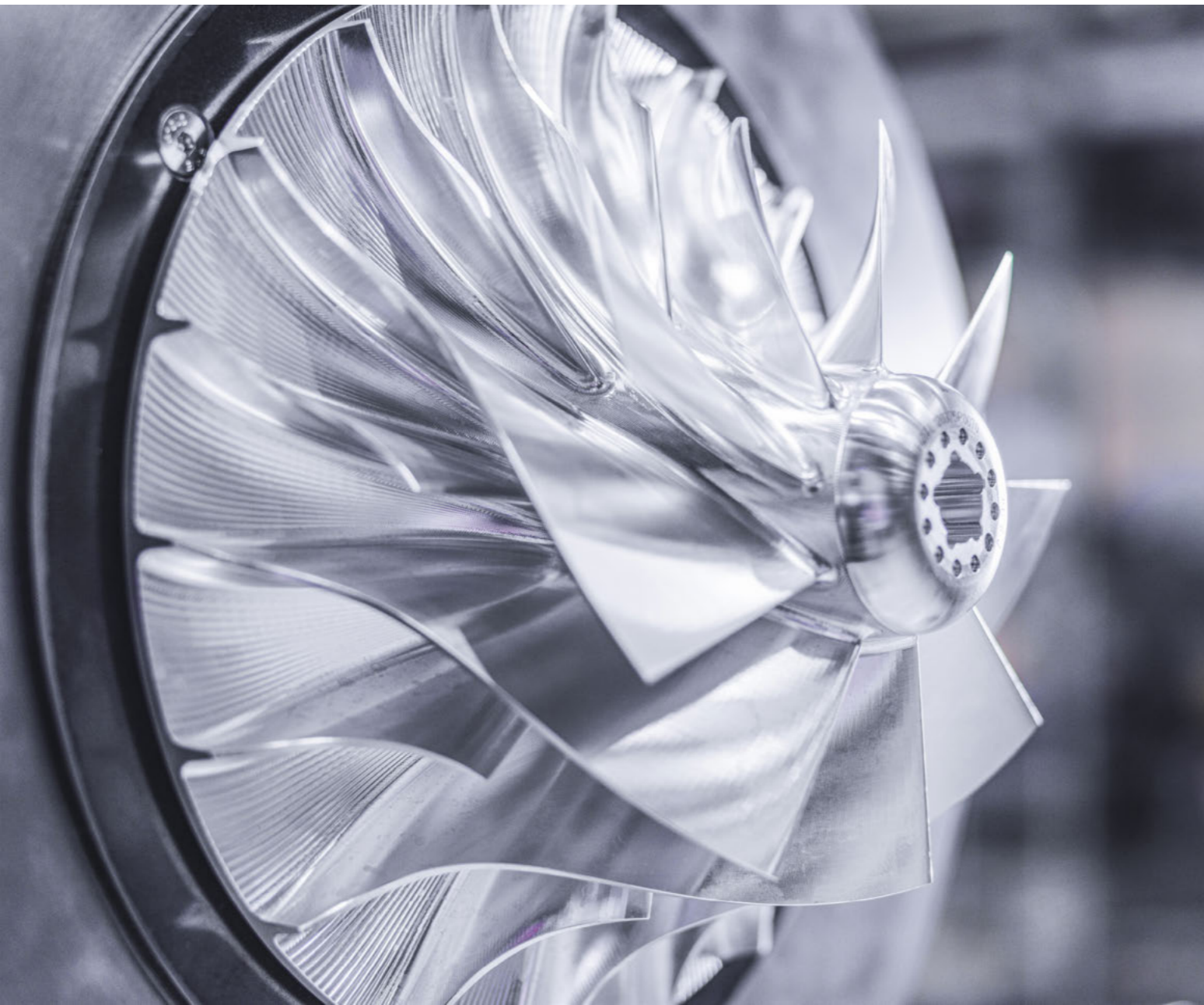
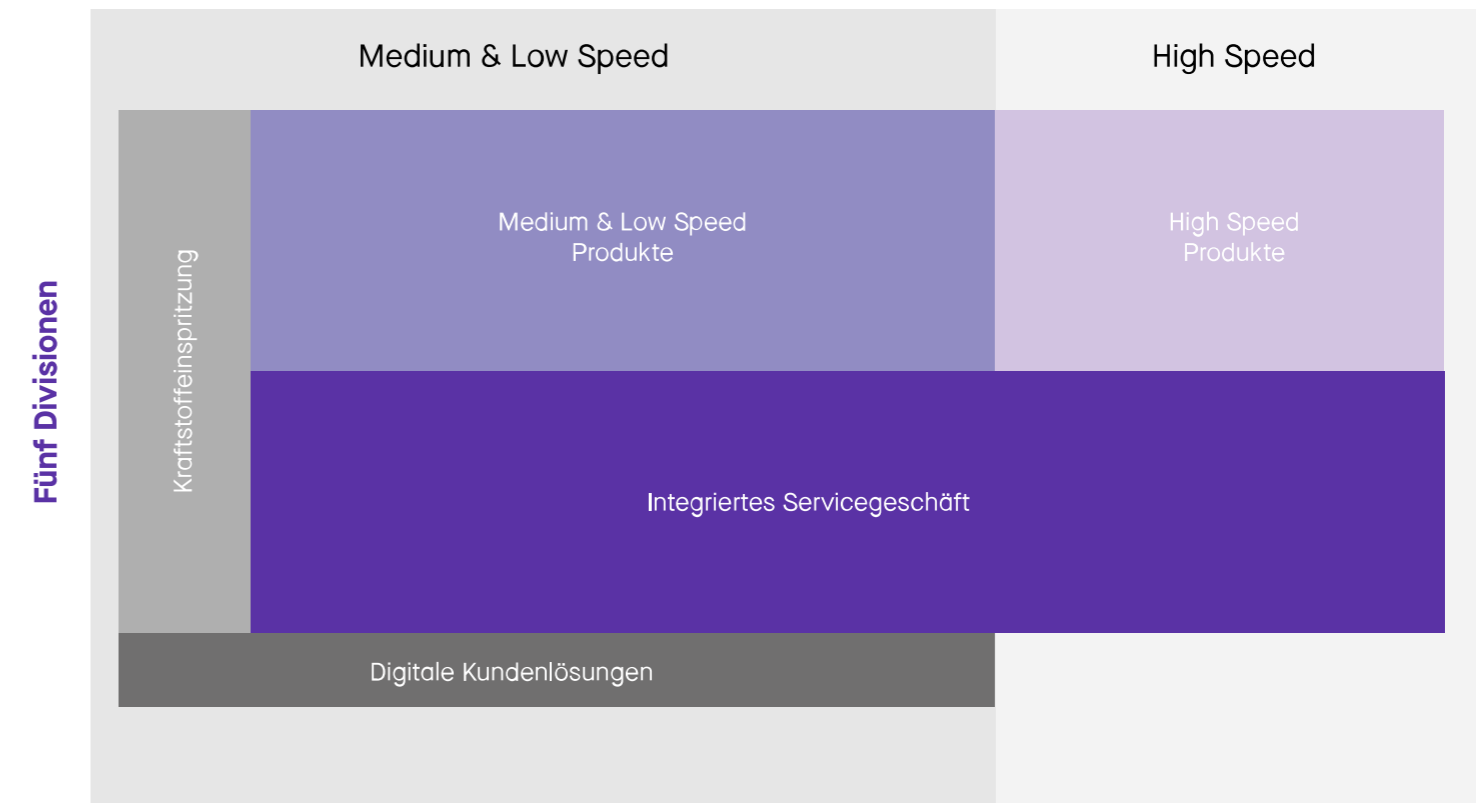


**Daniel Bischofberger**  
Vorsitzender der  
Geschäftsleitung

# Accelleron auf einen Blick

Accellerons Technologie gibt Motoren einen zusätzlichen Leistungsschub mit dem Ziel, Kraftstoffeffizienz zu erhöhen und die Umwelt durch einen geringeren Emissionsausstoss zu schonen. Das Unternehmen entwickelt, produziert, verkauft und wartet auf die jeweilige Anwendung zugeschnittene Hochleistungsturbolader und Kraftstoffeinspritzsysteme für Grossmotoren.

## Zwei rapportierte Geschäftssegmente



Zum Geschäftsverlauf von Accelleron wird in zwei Segmenten berichtet: Medium & Low Speed und High Speed. Die beiden Segmente umfassen sowohl das Produktgeschäft als auch ein integriertes Servicegeschäft. Das Servicegeschäft stützt sich auf die Wertschöpfungskette des Produktgeschäfts des jeweiligen Segments, operiert aber als ein übergreifendes Servicenetzwerk. Aus operativer Sicht ist das Geschäft in fünf Geschäftsbereiche gegliedert: zwei Produktdivisionen, eine Service-division, eine Division für digitale Kundenlösungen und die neuste Ergänzung, Kraftstoffeinspritzung. Die Divisionen für digitale Kundenlösungen und Kraftstoffeinspritzung rapportieren in das Medium & Low Speed Segments, da deren Anwendungen sich hauptsächlich auf das Medium & Low Speed Segment beziehen.

Als fokussierter Turboladerspezialist mit einer umfassenden Produkt- und Servicepalette produziert Accelleron Turbolader für Grossmotoren,

mit einem Gewicht von 100 kg bis 10 t und einer Leistung von 500 kW bis 30'000 kW, sowie Kraftstoffeinspritzsysteme für grosse Medium- und Low-Speed Motoren. Alle Hauptmärkte, von der Schifffahrt über den Energiesektor bis hin zu Off-Highway-Fahrzeugen, sind von den Megatrends Dekarbonisierung und Digitalisierung geprägt und bieten signifikante Geschäftschancen.

Dank seiner hocheffizienten Produkte ist Accelleron der unangefochtene Marktführer im Bereich der Turboaufladung für betriebskritische Anwendungen. Die fast 100-jährige Geschäftstätigkeit des Unternehmens basiert auf kontinuierlichen Investitionen in Technologie, engen Partnerschaften mit Herstellern und Anwendern, einem konkurrenzlosen globalen Servicenetz sowie einer einzigartigen Servicekultur, die höchste Zuverlässigkeit für die Kunden bietet.

# Meilensteine

## 1. Quartal

### 100 Tage an der Börse (Baden, Schweiz)

16. Januar. Accelleron feierte 100 Tage an der SIX Swiss Stock Exchange mit einer Veranstaltung besucht von Vertretern der lokalen Verwaltung, Verbänden, Medien, Forschung, Lehre, Technologiepartnern und Investoren.

### Vadodara Einweihung (Indien)

24. März. Das Unternehmen weihte seine neue Betriebsstätte in Vadodara mit über 100 hochrangigen Gästen ein. Damit unterstreicht Accelleron seine klare Bereitschaft weiterhin in Indien zu investieren und seine dortige Präsenz und Wirkung auszubauen.

### Geschäftsbericht (Baden, Schweiz)

29. März. Accelleron veröffentlichte sein erstes Jahresergebnis als gelistetes Unternehmen, mit einem die Erwartungen übertreffenden Umsatz und operativen Ertrag.



Oliver Riemenschneider

Daniel Bischofberger

Adrian Grossenbacher

## 2. Quartal

### Generalversammlung (Baden, Schweiz)

9. Mai. Accelleron hiess über 350 Aktionäre zu seiner ersten Generalversammlung willkommen. Die Aktionäre stimmten allen Anträgen des Verwaltungsrates mit grosser Mehrheit zu und bestätigten die Verwaltungsratsmitglieder.

### CIMAC Kongress und ACCX300-L Produkt-Launch (Busan, Südkorea)

12. bis 16. Juni. Als Platinsponsor war Accelleron beim CIMAC Kongress hinsichtlich der Führungsrolle, Gastfreundlichkeit und Innovation gut aufgestellt. Das Unternehmen stellte den Low Speed Turbolader

der nächsten Generation, den ACCX300-L, mit dem Motto «Turbocharging reimaged» vor.

### Nachhaltigkeitsbericht (Baden, Schweiz)

30. Juni. Der erste Nachhaltigkeitsbericht des Unternehmens betont Accellerons Engagement. «Accelerating Sustainability in Marine & Energy» wurde zum Company Purpose.



## 3. Quartal

### Akquisition von OMT (Turin, Italien)

20. Juli. Accelleron schloss die Akquisition von OMT ab, einem Weltführer für Kraftstoffeinspritzsysteme von Zweitaktmotoren. Dies bestärkte den Fokus des Unternehmens auf Wachstum und innovative Lösungen für seine Kunden bei deren technologischer Transition hin zur Anwendung kohlenstofffreier Kraftstoffe.



## 4. Quartal

### Partnerschaftsabkommen (Deutschland und Griechenland)

Anfang Oktober. Accelleron unterzeichnete ein Abkommen mit M.A.C. und Metis Cyberspace um den Kundennutzen bei der Verwendung von Daten in der Schifffahrtsindustrie zu maximieren.

### 1-jähriges Jubiläum (weltweit)

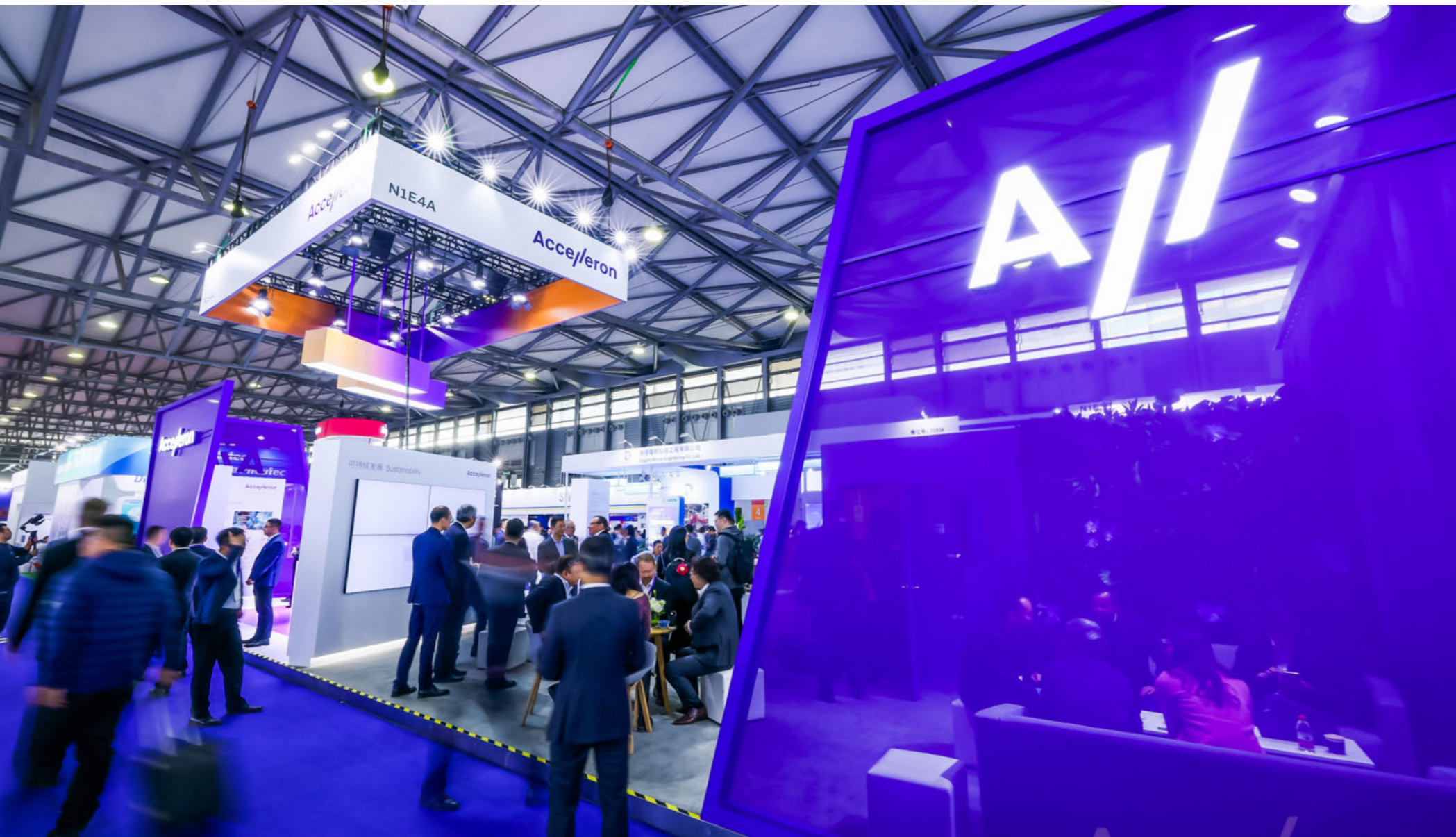
Accelleron feierte rund um die Welt das 1-jährige Jubiläum.

### E-fuel Umfrage (Baden, Schweiz)

12. Oktober. In einer Umfrage unter 200 Entscheidungsträgern der Schifffahrt, beauftragt durch Accelleron, wurden hohe Erwartungen an die Einführung von E-Fuels offenbart: 92 Prozent erwarten einen signifikanten Beitrag in der Reduktion von Treibhausgasemissionen und 68 Prozent erwarten einen Wettbewerbsvorteil durch die Nutzung von E-Fuels.

### Marintec und Kooperationsvereinbarungen (Shanghai, China)

5. bis 7. Dezember. Auf der Marintec unterzeichnete Accelleron eine strategische Vereinbarung zur Dekarbonisierung und zu kohlenstoffarmen Kraftstoffen mit der China Klassifikationsgesellschaft sowie eine Absichtserklärung mit CCS und CPGC für Projekte zur Motorenoptimierung.





# Höchste Effizienz, geringere Emissionen und beste Leistungsdichte – mit den Kraftstoffen von heute und morgen

Accellerons Erfolg basiert auf zwei Säulen: der erstklassigen Technologie und der globalen Servicepräsenz. Die Kunden werden mit optimalen Lösungen rund um die Uhr auf der ganzen Welt betreut.

Als Technologieführer ist Accelleron der bevorzugte Partner von Herstellern grosser Verbrennungsmotoren. Durch Accelleron erreichen diese erstklassige Leistungsdichten, die im Vergleich mit Wettbewerbern bis zu 25 % höher sind. Ausserdem werden ein bis um 2 % besserer Wirkungsgrad, geringere Emissionen und optimale Zuverlässigkeit erzielt. Die kürzliche Übernahme von OMT bringt Accelleron an die Spitze der Entwicklung mit neuen, emissionsfreien Kraftstoffen. Ein Fokus auf Innovation und eine starke Forschung und Entwicklung (F&E) sind der Schlüssel dazu: Unabhängig von der Konjunktur investiert Accelleron jedes Jahr etwa 6 bis 7 % des Jahresumsatzes in diesen Bereich.

Die zweite wichtige Säule ist das globale Servicenetzwerk. Jedes Jahr unterstützt Accelleron mehr als 5'000 Endkunden rund um den Globus mit

mehr als 500 ausgebildeten Servicetechnikern an über 100 Standorten. Sie werden 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr durch das globale Ersatzteilecenter in der Schweiz unterstützt, welches eine Lieferung von Ersatzteilen innerhalb von 48 Stunden an jeden Flughafen weltweit ermöglicht.

Accelleron agiert weltweit: 35,4 % des Umsatzes stammen aus Europa und 40,9 % aus Asien, dem Nahen Osten und Afrika (AMEA), wo die meisten neuen Schiffe gebaut und gewartet werden. In der Region Amerika, auf die 23,7 % des Umsatzes entfallen, sind die wichtigsten Märkte Kreuzfahrtschiffe, Gaskompression und Kraftwerke. Im Kraftwerksbereich werden die Produkte in einer Vielzahl von Anwendungen eingesetzt, darunter Grundlastkraftwerke für abgelegene Standorte, Regelenergie (zum Beispiel zum Ausgleich schwankender Stromproduktion aus erneuerbaren

Energieträgern) und Notstromanlagen (zum Beispiel für Krankenhäuser und Rechenzentren).

Der grösste Standort in der Schweiz deckt die wichtigsten Funktionen ab, die von einer engen Zusammenarbeit vor Ort profitieren: das globale Service- und Ersatzteilzentrum, die Forschung und Entwicklung, und der Hauptproduktionsstandort (inklusive des europäischen Beschaffungshubs). Accelleron verfügt ausserdem über weitere Produktions- und Beschaffungsstandorte in China und Indien. Das OMT-Werk in Turin, Italien, ist mit 260 Mitarbeitenden zum drittgrössten Standort der Gruppe geworden.

## Accelleron kümmert sich um ihre Kunden

Service steht bei Accelleron im Mittelpunkt. Das beginnt bei der Entwicklung von Turboladern in enger Abstimmung mit den Motorenherstellern, um die besten Verbrennungsmotoren zu entwickeln. Accellerons beratende Ingenieure arbeiten ebenfalls eng mit den Motorenherstellern zusammen, um Turboladerspezifikationen auf jede einzelne Installation zuzuschneiden.

## Beschleunigung von Innovation

Die Technologie und der hervorragende Service des Unternehmens sind der Verdienst von 2'800 hoch engagierten, qualifizierten und passionierten Mitarbeitern, die klare und abgestimmte Ziele haben – die Stärkung der Führungsposition des Unternehmens als Marktführer. Accellerons technologische Spitzenstellung wird durch die klassenbesten Forschungs- und Entwicklungsfähigkeiten sowie ein Portfolio von über 120 Patentfamilien weiter verstärkt. Das neueste Beispiel, welches in 2023 vorgestellt wurde, ist der ACCX300-L, der Turboaufladung für Grossmotoren neu interpretiert und Endkunden grosse Flexibilität in ihrem Betrieb, sowohl bei Kraftstoffen als auch im Service, ermöglicht.

## Das Wertversprechen von Accelleron:

Unterstützung von Kunden entlang des gesamten Produktlebenszyklus mit Digitalisierung, welche alle Schritte umfasst



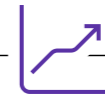
**Co-Design:**  
Partnerschaft mit Herstellern bei der Entwicklung von Motoren

**Verlängerte Lebensdauer:**  
Eine längere Lebensdauer verringert die totalen Kosten für die Kunden



**Anwendungsexpertise:**  
Umfassende Expertise in zukunftssträchtigen Verbrennungstechnologien

**Upgrades:**  
High-Tech um die Performance und den Wirkungsgrad bestehender Motoren zu erhöhen



**Produktion:**  
Hochmoderne Produktionsanlagen

**Service:**  
Digital unterstützte Ersatzteilversorgung über den gesamten Lebenszyklus eines Turboladers



**Digitalisierung:**  
Umfasst alle Stufen eines Turbolader-Lebenszyklus

Und nicht nur das: Sie arbeiten auch daran, Betriebskosten der Kunden zu optimieren, indem sie Upgrades spezifizieren und dadurch ermöglichen, dass Produkte länger genutzt werden können. Die Digitalisierung umfasst alle Schritte des Lebenszyklus eines Turboladers, sie erhöht die Transparenz und verbessert das Resultat, sowohl für Accelleron als auch für die Kunden.

Als Marktführer im Servicebusiness operiert das Unternehmen ein eigenes, globales Vertriebs- und Servicenetzwerk, welches einen grossen Beitrag liefert, damit sich Accelleron von seinen Mitbewerbern differenziert. Durch das eigene Vertriebs- und Servicenetz kann Accelleron Service und Ersatzteile aus einer Hand zur Verfügung stellen und den Kunden somit ein «Full Cover»-Servicemodell inklusive digitaler Angebote anbieten. Somit hilft Accelleron den Kunden in ihrem Geschäft erfolgreich zu sein.

#### Vier Wachstumssäulen

Accelleron ist dank ihrer herausragenden Produkte, Technologien und des Servicenetzwerks der Konkurrenz einen Schritt voraus. Accelleron möchte diese Position weiter ausbauen, weiterhin Spitzenmargen und eine ausgezeichnete Cash Conversion liefern und das Kapital optimal einsetzen. Die Strategie basiert auf vier Wachstumssäulen:

1. Steigerung des Marktanteils in den Kernmärkten Schifffahrt und Energie
2. Ausbau des Servicegeschäfts durch verstärkte Konzentration auf Langzeitserviceverträge und digitale Angebote
3. Unterstützung der Kunden bei der Umstellung auf Erdgas und grüne Kraftstoffe, mit dem fortschrittlichsten Turboladersystem und den besten Lösungen für Kraftstoffeinspritzung sowohl für Motoren, die mit einem Brennstoff betrieben werden können, als auch für den Wachstumsmarkt der Dual Fuel Anwendungen, beispielsweise betrieben durch Diesel und LNG, Methanol oder Ammoniak

4. Organische und anorganische Expansion in angrenzende Bereiche, in denen sich Accelleron dank ihrer technischen Kompetenz und des Servicenetzes differenzieren kann, zum Beispiel Software und Motorenkomponenten mit hoher Serviceintensität

#### Megatrends schaffen Opportunitäten für Accelleron

Alle Hauptmärkte von Accelleron von der Schifffahrt über den Energiesektor bis hin zu Off-Highway-Fahrzeugen stehen unter dem Einfluss der Megatrends Dekarbonisierung und Digitalisierung. Diese eröffnen enorme Chancen für Accelleron. Würde man die Schifffahrt zum Beispiel als ein Land ansehen, würde sie mit einem Ausstoss von einer Milliarde Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich zu den weltweit sechs grössten CO<sub>2</sub>-Emittenten gehören, hinter Japan und vor Deutschland. Sie macht ca. 3 % der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen aus. Ihr jährlicher Kraftstoffverbrauch entspricht drei Milliarden Barrel Öl, ähnlich dem jährlichen Kraftstoffverbrauch der Luftfahrtindustrie.

Turbolader verbessern die Effizienz von Grossmotoren um zehn Prozent, was zu Einsparungen sowohl bei Schiffsantrieben als auch in der Energieindustrie führt. Dies entspricht den CO<sub>2</sub>-Emissionen von mindestens 40 Millionen Autos und einer um 10 bis 20 Milliarden USD geringeren Kraftstoffrechnung für die Betreiber der Anlagen. In diesem Kontext glänzen die Turbolader von Accelleron mit einer bis zu 2 % besseren Effizienz im Vergleich zum nächstbesten Wettbewerber.

Um die Netto-Null-Ziele in den Hauptmärkten des Unternehmens zu erreichen sind grüne Kraftstoffe ein Muss. Da diese signifikant teurer sind, wird Accellerons wichtigster Wettbewerbsvorteil, der höhere Wirkungsgrad der Turbolader, noch weiter im Vordergrund stehen. Schon heute hat Accelleron einen signifikant höheren Marktanteil an Turboladern auf Motoren, die mit Erdgas betrieben werden, und ist ein Vorreiter in Pilotanwendungen für zukünftige Kraftstoffe wie dem grünen Methanol und dem Wasserstoff. Für die Kraftstoffeinspritz-

anlage stellen Dual Fuel Motoren eine grosse Chance dar, da sich der Lieferumfang per Motor signifikant erhöht.

Digitale Anwendungen sind heute nicht wegzudenken. Sie haben einen signifikant positiven Einfluss auf Accelleron selbst sowie das Geschäft der Kunden, indem sie die Effizienz und Transparenz von internen Geschäftsprozessen erhöhen und die Interaktion der Kunden mit dem Unternehmen vereinfachen. Accelleron hat LOREKA eingeführt, ein Kundenportal, auf dem Kunden alle relevanten Informationen über ihre Turboladerflotte einsehen und rund um die Uhr mit dem Unternehmen interagieren können. Digitalisierung ermöglicht für die Kunden aber auch optimierte Kosten über den gesamten Lebenszyklus, für den Turbolader wie

für den gesamten Motor. Die nutzerfreundliche Plattform Tekomar XPERT von Accelleron bietet ihren Kunden simple Empfehlungen, um den Wirkungsgrad und Emissionen zu verbessern, nicht nur für deren Motoren, sondern auch für den Schiffsrumpf und den Propeller.

Accelleron entwickelt basierend auf physikalischer Modellierung und Big Data kontinuierlich digitale Zwillinge seiner Turbolader. Mit diesen digitalen Zwillingen und seiner Expertise in Datenanalyse kann das Unternehmen seinen Kunden Serviceverträge auf Stundenbasis inklusive zustandsbasierter und vorausschauender Wartung anbieten. Und auch diese ermöglichen den Kunden geringere Lebenszykluskosten und eine höhere Verfügbarkeit ihrer Anlagen.



# «Unsere Wachstumschancen sind eng mit der globalen Energiewende verbunden.»

Daniel Bischofberger, CEO von Accelleron, spricht über die Erfolge und Herausforderungen im Geschäftsjahr 2023 und gewährt Einblicke in die bevorstehenden transformativen Veränderungen in den Bereichen Schifffahrt und Energiewirtschaft.



## Wie sieht Ihr Resümee für das Jahr 2023 aus?

Wir haben erhebliche Fortschritte gemacht und eine starke Leistung als unabhängiges, mittelständisches Unternehmen erbracht. Unser Umsatzwachstum betrug beeindruckende 17,2 % (15,5 % organisches Wachstum<sup>1</sup>). Die Abspaltung aus dem ABB-Konzern ging mit Herausforderungen einher. Trotzdem ist es uns gelungen, die nicht-operativen Kosten für die Abspaltung und die Aufbauaktivitäten mit 82 Mio. USD (ohne Officine Meccaniche Torino S.p.A., kurz OMT, 75,0 Mio. USD) innerhalb unserer Zielvorgaben zu halten. Alle Übergangsverträge mit der ABB wurden bis Ende Juli erfüllt.

Ein besonderer Höhepunkt war die Übernahme von OMT im Juli 2023. Diese stärkt nicht nur unsere zentrale Rolle und Marktposition, sondern unterstreicht auch unser Engagement für eine beschleunigte Dekarbonisierung in den Bereichen Schifffahrt und Energiewirtschaft.

## Was hat Sie rückblickend im Vergleich zu Ihren anfänglichen Erwartungen am meisten überrascht, und welche Erwartungen haben sich im Verlauf des Jahres erfüllt?

Wir bewegten uns auf unbekanntem Terrain, denn jede Abspaltung ist einzigartig, und das war auch bei uns nicht anders. Wir haben unseren Purpose definiert, Ziele klar abgesteckt und eine Unternehmensstrategie entwickelt. Gleichzeitig konnten wir erhebliche operative Fortschritte erzielen. Ich bin unseren Mitarbeitenden sehr dankbar für die hervorragende Arbeit, die sie in diesem herausfordernden Jahr geleistet haben. Unsere anfänglichen Erwartungen, denen keinerlei Erfahrungswerte zugrunde lagen, wichen natürlich von der Realität ab. Lobenswert war die Flexibilität des Teams bei der Anpassung an diese Veränderungen, die oft mit zusätzlicher Arbeit verbunden war. Ein gutes Beispiel für unseren Erfolg auf dieser Reise war die Einführung unseres neuen ERP-Systems in rekordverdächtigen 15 Monaten in 50 Ländern. Das System ist zwar nicht perfekt, aber wir haben uns bewusst dafür entschieden, alle

Übergangsverträge mit unserer ehemaligen Mutter ABB so früh wie möglich zu kündigen. Im Moment liegt unser Fokus darauf, unsere Abläufe zu straffen. Wir arbeiten auf ein schlankes Konzept hin, das für ein mittelgroßes Unternehmen geeignet ist und uns viel Freiheit beim Geschäftsaufbau lässt. Wir bemühen uns gegenwärtig, die übermäßige Abhängigkeit von Dienstleistungsunternehmen und Zulieferern zu verringern. Zusätzlich wollen wir die Termintreue weiter verbessern, mehr Aufgaben intern erledigen und die Prozesse vereinfachen.

## Und wie sieht es finanziell aus?

Die Erwartungen wurden übertroffen. Unser starkes Umsatzwachstum auf 915 Mio. USD entspricht einem Zuwachs von 17,2 % gegenüber dem Vorjahr. Diese Entwicklung ist ein Beweis dafür, dass wir mit unserer Marktpositionierung auf dem richtigen Weg und gut dafür gerüstet sind, die Marktchancen zu nutzen. Das operative EBITA stieg um starke 16,3 %, und unser Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit erhöhte sich um 8,8 %. Gleichzeitig rechneten wir mit einem niedrigeren Nettogewinn aufgrund der einmaligen Kosten im

Zusammenhang mit der Abspaltung und einer höheren Nettoverschuldung aufgrund der OMT-Übernahme.

## Welche Innovationen gab es im Jahr 2023, und was dürfen wir in naher Zukunft erwarten?

Unsere Wachstumschancen sind eng mit der globalen Energiewende, die durch Technologien zur Dekarbonisierung vorangetrieben wird, verbunden. Vor diesem Hintergrund sind umfassende Anstrengungen im Bereich Forschung und Entwicklung sowie innovationsfördernde Investitionen erforderlich, um die wachsende Nachfrage nach nachhaltigeren Technologien und Antriebssystemen zu decken.

<sup>1</sup> Das Unternehmen verwendet bestimmte alternative Leistungskennzahlen zur Leistungsbewertung. Eine detaillierte Beschreibung findet sich im englischen Geschäftsbericht.

Aktuell konzentrieren wir uns unter anderem auf den verstärkten Einsatz von kohlenstoffarmen Kraftstoffen und die Einführung von «grünem Ammoniak» für Motoren. Wir arbeiten gemeinsam mit Motorenherstellern an der vollständigen Verbrennung von Wasserstoff sowie an der Entwicklung von Ladesystemen für Brennstoffzellen und der Weiterentwicklung der additiven Fertigung (3D-Druck).

Parallel dazu bringen wir den ACCX300-L auf den Markt. Dabei handelt es sich um eine Turboladerbaureihe der nächsten Generation, die für grosse Zweitaktverbrennungsmotoren mit Hauptantrieb entwickelt wurde. Diese Turbolader sind den neuen Herausforderungen im Bereich der Kraftstoffflexibilität gewachsen und bieten eine hohe Effizienz in allen Lastbereichen sowie eine verbesserte Anpassungsfähigkeit im Betrieb. Mit unserem Ansatz, der ein umfassendes Servicekonzept vorsieht, können Turbolader mit niedriger Drehzahl jetzt nicht nur im Trockendock, sondern auch im Hafen gewartet werden. Zusätzlich ermöglichen die digitalen Funktionen des ACCX300-L Fernüberwachung, flexible Serviceverträge und optimierte Turboladerleistungen für eine verbesserte Wirtschaftlichkeit des Schiffes.

Natürlich verbessern wir auch weiterhin unsere bestehenden Angebote, damit sie mit unserem Engagement für eine nachhaltige und effiziente Zukunft im Einklang stehen.

#### Was bedeutet die Übernahme von OMT für Accelleron?

OMT und Accelleron haben sehr viel gemeinsam: Wir beliefern dieselben OEM-Motorenhersteller in den Bereichen Schifffahrt und Motorenbau. Für die Leistung eines Motors sind zwei Elemente entscheidend: die von Turboladern gesteuerte Luft und der durch Einspritzung geregelte Kraftstoff. Die Einspritztechnik gewinnt im Zeitalter der Dekarbonisierung zunehmend an Bedeutung, da die Anpassung an neue Kraftstoffe diese Technik vor grössere Herausforderungen stellt als die Turboladung. Darüber hinaus bietet dieser Geschäftsbereich aufgrund der neuen Kraftstoffe,

die die Kraftstoffeinspritzung komplexer und für die Motoren wichtiger machen, einen Mehrwert und ein erhebliches Marktwachstumspotenzial. Wir gehen davon aus, dass dieser Markt deutlich schneller wachsen wird als der Markt für Turbolader, da der Anteil der bestellten Schiffe mit Dual-Fuel-Motoren (im Gegensatz zu Single-Fuel-Motoren), die zwei unabhängige Kraftstoffeinspritzsysteme pro Motor erfordern, in den nächsten zehn Jahren deutlich ansteigen wird. Grund dafür sind die neuen Vorgaben der International Maritime Organization IMO, die eine Erreichung des Netto-Null-Zieles bis 2050 vorsehen. Da uns dieser Trend und der daraus resultierende potenzielle Kapazitätsmangel in der Branche bewusst ist, investieren wir in die Kapazitäten von OMT, um die wachsende Nachfrage zu decken.

#### Wie hat der Markt auf die Veränderungen bei Accelleron im Jahr 2023 reagiert?

Auf dem Markt herrscht im Hinblick auf die Zukunft der Energiewende grosse Unsicherheit. Und das ist der Grund, warum unsere Kundschaft sehr positiv auf die Flexibilität des ACCX300-L sowie auf das Know-how von OMT im Bereich der Kraftstoffeinspritzung reagiert hat. Wir beobachten sowohl in der Motoren- als auch in der Turboladerbranche einen deutlichen Wandel, bei dem es vor allem darum geht, die Schiffe auf die Einführung neuer Netto-Null-Kraftstoffe wie Methanol und Ammoniak vorzubereiten. Parallel dazu bemühen wir uns intensiv darum, unsere Strategien im Energiebereich auf das Aufkommen von Wasserstoff abzustimmen. Im Grossen und Ganzen wurden unser flexibles Angebot und unsere Optionen von der Kundschaft sehr gut aufgenommen.

#### Wird die Energiewende nur von den Regulierungsbehörden vorangetrieben?

Nein, es sind alle Interessengruppen beteiligt. Schiffsbauer, Motorenhersteller, die Kraftstoffindustrie und ihre Zulieferer sind gleichermaßen dafür verantwortlich, die neuen gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen. Die IMO und ihre Mitgliedsländer haben sich kürzlich auf eine überarbeitete Treibhausgasstrategie geeinigt. Als Nächstes müssen die regulatorischen Massnahmen

festgelegt werden, mit denen die Industrie diese Ziele erreichen kann. Diese Massnahmen werden die Energieeffizienz und die Einführung neuer Kraftstoffe fördern. Accelleron ist bestens positioniert, um Lösungen in beiden Bereichen anzubieten. Wir bei Accelleron setzen uns dafür ein, die Beziehungen zu den wichtigsten Interessengruppen auf dem Weg zur Dekarbonisierung weiter zu stärken.

#### Waren Sie überrascht, dass die IMO ehrgeizigere Dekarbonisierungsziele beschlossen hat?

Wenn man bedenkt, dass 3 % der weltweiten Kohlendioxidemissionen auf die Schifffahrt entfallen, liegt die Verpflichtung zur Klimaneutralität auf der Hand. Die von der Industrie bisher angestrebte Reduzierung um 50 % ist nicht mehr akzeptabel. Diese Entwicklung war somit trotz der Herausforderungen zu erwarten und notwendig. Es ist erfreulich, dass sich alle Mitgliedstaaten darauf geeinigt haben. Jetzt braucht es klare Regeln und Vorschriften. So wird sichergestellt, dass einheitliche Wettbewerbsbedingungen ohne Schlupflöcher herrschen, und wir erfolgreich vorankommen.

#### Ist die Frist 2050 angesichts der Lebensdauer von Schiffen von 25 bis 30 Jahren nicht zu früh?

Wenn man diese Herausforderung realistisch betrachtet, wird deutlich, dass Lösungen mit Batterieantrieb für den überwiegenden Teil der Handelsflotte, insbesondere auf hoher See und bei Langstreckenfahrten, ungeeignet sind. Die Entwicklung neuer Ökosysteme für E-Kraftstoffe oder synthetische Kraftstoffe, ausgehend von erneuerbarem Strom für die Elektrolyse, ist entscheidend, um die Umweltziele bis ins Jahr 2050 zu erreichen. Neben der Schifffahrt müssen sich aber auch die Luftfahrt, Düngemittel- und Stahlproduktion sowie industrielle Wärme- und Stromerzeugung dieser Herausforderung stellen. Denn all diese Bereiche sind auf die Erzeugung von Ökostrom und Wasserstoff in grossem Volumen angewiesen. Da für die Umsetzung dieser Veränderungen weniger als 30 Jahre zur Verfügung stehen, ist schnelles und entschlossenes Handeln erforderlich, um die Ziele für 2050 zu erreichen.

Dies unterstreicht noch einmal, wie wichtig eine sofortige, sektorübergreifende Zusammenarbeit ist. Wir haben in der zweiten Jahreshälfte 2023 eine Umfrage unter mehr als 200 Entscheidern durchgeführt. Sie bestätigte, dass die Schifffahrtsbranche, die die Machbarkeit von E-Kraftstoffen anerkennt, mittelfristig vor allem in die Nachrüstung bestehender Schiffe investieren will. Die grösste Herausforderung besteht darin, Produktion, Transport und Lagerung von E-Kraftstoffen auszubauen, wofür wiederum erhebliche Investitionen in die Infrastruktur erforderlich sind. Soll dies gelingen, müssen nicht nur die rechtlichen Rahmenbedingungen optimiert und die Infrastrukturen entsprechend angepasst, sondern auch günstige Investitionsbedingungen geschaffen werden. Es ist wichtig, dass Branchen, Regierungen und internationale Organisationen diese komplexe Aufgabe gemeinsam in Angriff nehmen.

#### Wie sieht Ihrer Meinung nach der Dekarbonisierungsprozess aus?

Wir sollten uns darüber im Klaren sein, dass der Umstieg auf einen kohlenstofffreien Betrieb bis 2050 ein schrittweiser Prozess und keine sofortige Umstellung ist. Rund 50'000 Schiffe müssen derzeit für die Erfüllung der Ziele zur Reduktion des Kohlenstoffausstosses umgerüstet werden. Dafür müssen Investitionen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Vorbereitung auf Biokraftstoffe getätigt werden. Wir können nicht darauf warten, dass grüne E-Kraftstoffe weithin verfügbar sind. Möglicherweise braucht es zur schrittweisen Verkleinerung unseres ökologischen Fussabdrucks Übergangskraftstoffe wie Erdgas oder blaues Ammoniak, bei dem Technologien zur Kohlenstoffabscheidung zur Umwandlung von fossilem Ammoniak eingesetzt werden.

Wir müssen auch Lösungen für die vorhandenen Schiffe finden, da die Handelsmarine im Welthandel eine wichtige Rolle spielt und 50'000 Schiffe nicht auf die Schnelle ersetzt werden können. Mit Blick auf die aktuelle Infrastruktur sind sowohl kurz- als auch langfristige Lösungen erforderlich.

#### Wie geht Accelleron hier vor?

Das Thema Energieeffizienz wird immer wichtiger. Hierzu gehört auch die Anpassung an neue Kraftstoffeinspritzsysteme, die erhebliche Investitionen erfordern. Seit der Übernahme von OMT investieren wir in ein neues Prüfzentrum, in unsere Forschungs- und Entwicklungskapazitäten sowie in die Verfügbarkeit dieser Einspritzsysteme. Wir sensibilisieren auch andere für die Energiewende und versuchen aufzuzeigen, wie wichtig es ist, sich der Herausforderungen bewusst zu werden und entsprechende Massnahmen zu ergreifen, statt nur darüber zu reden. Unsere Botschaft ist klar: Es ist Zeit zu handeln, und wir sind entschlossen, uns diesen Herausforderungen zu stellen.

#### Wie wird Ihrer Meinung nach die Stromerzeugung in den kommenden Jahren aussehen?

Bei der Stromerzeugung spielen erneuerbare Energien wie Wind- und Wasserkraft eine wichtige Rolle. Allerdings sind aufgrund ihrer Unstetigkeit Speicherlösungen wie Batterien und Pumpspeicher erforderlich, insbesondere in Ländern wie der Schweiz. Da diese Lösungen jedoch nicht die gesamte Nachfrage decken können, braucht es verschiedene Ausgleichsstrategien, wobei der thermische Regelenergie an erster Stelle steht. Mit Blick auf die Zukunft sind Kraftstoffe wie Wasserstoff vielversprechend. Es sind jedoch noch viele Fragen offen und die weitere Vorgehensweise ist unklar. Die Entscheidungsträger aus Industrie und Politik sollten sich unbedingt auf ein weiteres Vorgehen einigen, da diese Unsicherheit die Investitionstätigkeit beeinträchtigt.

#### Wie wichtig sind Öl und Gas?

Das Bild der Gasverdichtung hat sich deutlich gewandelt. Heute wissen wir, dass wir nicht abrupt von fossilen Brennstoffen zu erneuerbaren Energien

übergehen können. Fossile Brennstoffe sind zweifellos weiterhin relevant. Wir brauchen sie nach wie vor, wobei Erdgas im Vergleich zu Diesel oder Kohle die bessere Wahl ist. Investitionen in die Gasinfrastruktur, insbesondere in Flüssigerdgas (LNG), spielen eine entscheidende Rolle. Die jüngsten Ereignisse in Russland haben gezeigt, dass die Nutzung von Pipelines problematisch sein kann und flexiblere Methoden für den Transport von Gas gefunden werden müssen. Das effizient transportierbare LNG ist eine Lösung, die schon vor 20 Jahren hätte eingeführt werden sollen. Die Nachfrage nach LNG wird in Bereichen wie der Stromerzeugung und der Schifffahrt mit Sicherheit zunehmen und auch in den nächsten zwei Jahrzehnten relevant bleiben.

#### Welche Fortschritte macht Accelleron bei der Digitalisierung?

Wir haben als Maschinenbauunternehmen erfolgreich digitale Aspekte in unsere Produkte integriert. So wurden unter anderem unsere Turbolader mit digitalen Funktionen wie Fernüberwachung und Serviceverträgen auf der Grundlage von Nutzungsdaten ausgestattet. Im Rahmen unserer Dienstleistungen stellen wir auch Software zur Verfügung, die unsere Kundschaft bei der Optimierung der Leistung ihrer Schiffe und der Einhaltung der Vorgaben für Kohlenstoffemissionen unterstützt. Dies gilt insbesondere für die 50'000 Schiffe, für die wir Lösungen zur Einhaltung der Vorschriften am Ende ihres Lebenszyklus benötigen. Wir sind dabei, unsere Software-Suite zu erweitern, um eine noch stärkere Partnerin zu werden, wenn es um die Leistung von Schiffen geht. Hierbei konzentrieren wir uns nicht nur auf Turbolader und Motoren, sondern auf allgemeinere Aspekte rund um das Schiff. Mit dieser strategischen Erweiterung stärken wir unsere Position als wichtige Partnerin für unsere Kundschaft bei der Bewältigung der anstehenden Herausforderungen.



# Ergebnisse auf einen Blick

Die starke Marktdynamik im Jahr 2023 trug zu einem weiteren organischen<sup>1</sup> Umsatzwachstum von 15,5 % und einer attraktiven operativen EBITA-Marge von 24,4 % bei.

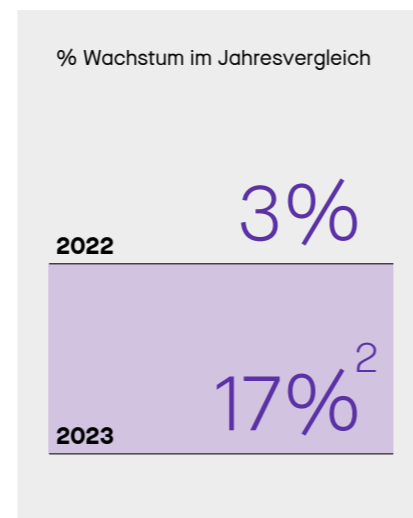
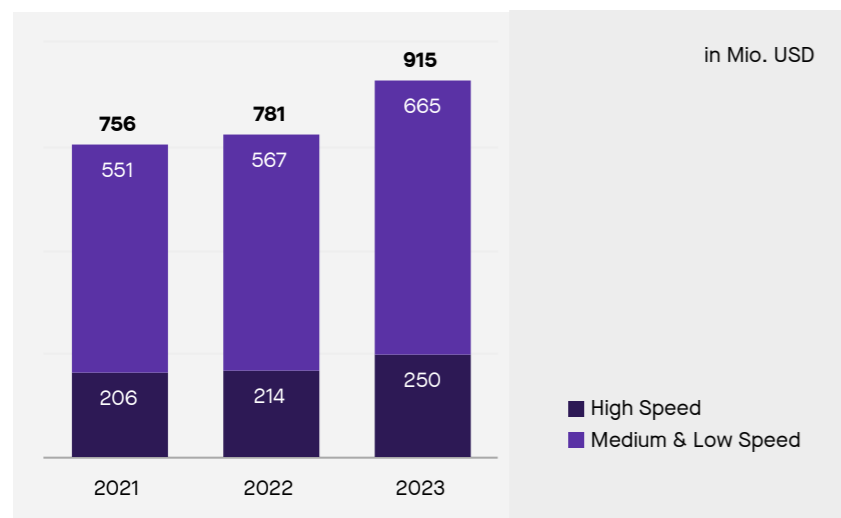
Das starke Umsatzwachstum war in erster Linie auf eine weiter steigende, weltweite Nachfrage des Handelsschiffahrts- und Gaskompressionsgeschäfts in den Vereinigten Staaten zurückzuführen, was zu einem Gesamtumsatz von 914,9 Mio. USD führte. Die attraktive operative EBITA-Marge<sup>1</sup> von 24,4 % (2022: 24,6 %) wurde in einem herausfordernden inflationären Umfeld und trotz der erheblichen Zusatzkosten erzielt, die sich aus dem Aufbau zum eigenständigen Unternehmen ergaben und das gesamte Jahr betrafen. Der Aufbau unabhängiger Prozesse und Systeme führte zu einmaligen Kosten in Höhe von 81,8 Mio. USD (davon 6,7 Mio. USD OMT). Diese wirkten sich erheblich auf den Reingewinn aus,

welcher im Jahr 2023 bei 110,0 Mio. USD oder 15,3% unter dem des Vorjahres lag. Das hochgradig cash-generierende Geschäftsmodell von Accelleron ist eines der wichtigsten Merkmale der finanziellen Performance, was sich in einer gesunden Umwandlung des freien Cashflows<sup>1</sup> von 99,2 % widerspiegelt. Durch den Aufbau von Lagerbeständen aufgrund von Ineffizienzen in der Lieferkette wurde die Umwandlung des freien Cashflows leicht beeinträchtigt. Der freie Cashflow belief sich im Jahr 2023 auf 109,1 Mio. USD, verglichen mit 99,3 Mio. USD im Vorjahr, was auf einmalige Kosten zurückzuführen ist.

# Kennzahlen

(in Mio. USD)	2023	Zwölfmonatszeitraum bis zum 31. Dezember		
		2022	Veränderung in +/- %	Organisch <sup>1</sup>
Umsatz	914,9	780,5	17,2 %	15,5 %
Bruttogewinn	385,9	352,8	9,4 %	
in % des Umsatzes	42,2 %	45,2 %	(3,0) %Pkt.	
Erträge aus dem operativen Geschäft	141,3	157,0	(10,0 %)	
Operatives EBITA <sup>1</sup>	223,1	191,8	16,3 %	
in % des Umsatzes	24,4 %	24,6 %	(0,2) %Pkt.	
Reingewinn	110,0	129,8	(15,3 %)	
in % des Umsatzes	12,0 %	16,6 %	(4,6) %Pkt.	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	145,2	133,4	8,8 %	
Freier Cashflow <sup>1</sup>	109,1	99,3	9,9 %	
Umwandlung des freien Cashflows <sup>1</sup>	99,2 %	76,5 %	22,7 %Pkt.	
Unverwässerter Ergebnis je Aktie (USD)	1,08	1,31	(23,0 %)	
Nettoverschuldung <sup>1</sup>	1,0	0,6	40,0 %	

## Umsatz nach Marktsegmenten



<sup>1</sup> Das Unternehmen verwendet bestimmte alternative Leistungskennzahlen zur Leistungsbewertung. Eine detaillierte Beschreibung findet sich im englischen Geschäftsbericht.

<sup>2</sup> Davon 3,0 %Pkt. in Zusammenhang mit der Akquisition von OMT.

# Sustainability report

## Einführung

Der Sustainability report 2023 von Accelleron enthält den Bericht über nicht-finanzielle Belange gemäss Art. 964a des schweizerischen Obligationenrechts (OR), über welchen erstmals eine Abstimmung erforderlich ist. Der vollständige Sustainability report 2023 ist auf den Seiten 28 bis 52 des Geschäftsberichts zu finden, abrufbar unter [www.acceleron-industries.com/investors/financial-reports/annual-report-2023](http://www.acceleron-industries.com/investors/financial-reports/annual-report-2023).

## Sustainability als Kern des Purpose von Accelleron

Accelleron schafft ein Arbeitsumfeld, in dem alle Mitarbeitende gemeinsam an der Stärkung unseres sozialen und ökologischen Beitrags arbeiten, und in dem Sustainability Prinzipien ein fester Bestandteil der Geschäftsstrategie sind. Wir haben daher Nachhaltigkeit bewusst in den Mittelpunkt unseres Purpose gestellt: «Accelerating Sustainability in Marine and Energy». Wir haben unsere Nachhaltigkeitsstrategie und -ziele als Teil unserer Geschäftsstrategie entwickelt, um unseren Purpose widerzuspiegeln und unsere Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu identifizieren und zu steuern.

Im Jahr 2023 haben wir an neun wesentlichen Zielen gearbeitet, die im Zeitraum von 2023 bis 2030 einen direkten Beitrag zu sieben verschiedenen Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (SDG) leisten<sup>1</sup>.

Um sicherzustellen, dass unsere Organisation vollständig auf die Strategie ausgerichtet ist, umfasst der variable Lohnbestandteil (short-term incentive) für berechnete Mitarbeitende mindestens ein Sustainability Ziel. Zusätzlich enthält die langfristige variable Vergütung (long-term incentive) für die Mitglieder des Executive Committee (EC) konkrete Ziele zur Reduktion von CO<sub>2</sub> Emissionen, darunter auch einige Scope-3 Elemente.

## Unser 3P Ansatz

Im Rahmen unseres 3P-Ansatzes haben wir uns zu Fortschritten in drei Bereichen verpflichtet: People, Products & Services und Planet. Im Jahr 2023 haben wir die Erfassung von Informationen über mehrere Umwelt-, Gesellschafts- und Governance-Dimensionen weiter verbessert, darunter Energie, Abfall, Wasser, CO<sub>2</sub>-Emissionen, Gesundheit und Sicherheit, Mitarbeiterschulung und -entwicklung, Diversity & Inclusion, Menschenrechte sowie Korruptionsbekämpfung.

<sup>1</sup> Im Jahr 2024 haben wir zwei weitere Ziele in Bezug auf Mitarbeiterschulung und Kreislaufwirtschaft ergänzt.





## People

Wir haben weiter Fortschritte in unserem Anspruch erzielt, den zehn Prinzipien des United Nations Global Compact betreffend Menschenrechte, Arbeit, Umwelt sowie Anti-Korruption Nachachtung zu verschaffen, sowie den Arbeits- und Gesundheitsschutz zu fördern. Zudem haben wir Karrierewege und Programme weiterentwickelt, die auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden und das Geschäft von Accelleron zugeschnitten sind. Darüber hinaus haben wir einen Aktionsplan zur Verbesserung unseres soliden Menschenrechtsprogramms erstellt und alle Mitarbeitende in unserem Verhaltenskodex geschult, der wichtige Themen wie die Korruptionsbekämpfung behandelt.

## Products and Services

Bereits mit den heutigen Kraftstoffen ermöglichen wir den Betreibern von Grossmotoren, ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich zu reduzieren, zum Beispiel durch Upgrades auf Turboladern bei bestehenden Motoren. Für das Jahr 2023 wurden die vermiedenen Emissionen durch Upgrades für unsere Kunden auf mehr als 65 Tausend Tonnen CO<sub>2</sub> berechnet. Wir sind führend bei der Arbeit an alternativen Kraftstoffen und bauen auf unserer Position als wichtiger Wegbereiter für die Dekarbonisierungsschritte unserer Kunden auf. Dies wird auch dadurch unterstützt, dass die UN International Maritime Organization im Juli ihre Treibhausgasemissionsstrategie angepasst hat, wonach die internationale Schifffahrt das Zero Carbon Emissions Ziel bereits bis zum Jahr 2050 erreicht. Darüber hinaus trägt unsere kontinuierliche Entwicklung von Kraftstoffeinspritzung und digitalen Lösungen dazu bei, die führende Rolle von Accelleron im Bereich der Effizienz im Betrieb aufrecht zu erhalten.

## Planet

Wir arbeiten weiter an der Dekarbonisierung unserer Wertschöpfungskette und an weiteren Initiativen zur Verringerung der Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit in Bezug auf Energie- und Wasserverbrauch sowie Abfallmanagement. Im Jahr 2023 haben wir unsere Lieferkette analysiert, und haben dabei als unsere beiden wichtigsten Möglichkeiten zur Dekarbonisierung den Wechsel unserer bevorzugten Transportart von Luft- zu Seefracht sowie die Erhöhung des Anteils an recycelten Materialien in unseren gelieferten Waren identifiziert.

Gegenüber der Science-Based Target Initiative (SBTi) haben wir ein Commitment abgegeben, und werden nach deren Konzept und Methodologie Ziele zur Reduktion von Scope-1, -2 und -3 Emissionen erarbeiten. Unseren CO<sub>2</sub> Ausstoss aus der betrieblichen Tätigkeit haben wir bereits begonnen zu reduzieren. Im Jahr 2023 konnten wir unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen im Vergleich zu 2022 um weitere ca. 8 % erfolgreich reduzieren, indem wir z. B. den Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien an weiteren Standorten erhöht haben.

Insgesamt haben wir 2023 die Weichen gestellt, um unsere ehrgeizigen Sustainability Ziele bis 2030 zu erreichen. Im Jahr 2024 werden wir uns darauf konzentrieren, unsere Initiativen in den Bereichen People, Products & Services und Planet weiter voranzutreiben, und uns auf sich entwickelnde Anforderungen von Gesetzgebern und von unseren Stakeholdern im Bereich Sustainability und der damit verbundenen Berichterstattung vorzubereiten.



# Führungs- und Konzernstruktur

## Konzernstruktur

Accelleron Industries AG, die Muttergesellschaft der Accelleron Gruppe mit Sitz in Baden, Aargau (CH), ist die einzige börsenkotierte Gruppengesellschaft. Die Aktien von Accelleron werden an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol ACLN gehandelt (Valorenummer 116936091; ISIN Code CH1169360919). Die Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2023 betrug CHF 2'462'220'135,18 (ohne eigene Aktien). Die Gruppe hat Tochtergesellschaften und Niederlassungen in mehr als 50 Ländern.

## Verwaltungsrat

Am 31. Dezember 2023 besteht der Verwaltungsrat aus den folgenden sechs nicht-exekutiven Mitgliedern:

## Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat hat die operative Führung der Gesellschaft und der Gruppe im Rahmen der gesetzlichen und statutarischen Möglichkeiten und vorbehaltlich der Befugnisse und Pflichten, die gemäss Organisationsreglement (Governance Rules) beim Verwaltungsrat verbleiben, vollständig an den CEO delegiert.

Der CEO ist für die gesamte Geschäftstätigkeit und die Angelegenheiten der Gesellschaft und der Gruppe im Rahmen der Unternehmensstrategie, der mittel- und langfristigen Planung und des jährlichen Budgets verantwortlich. Er vertritt die Gesellschaft und die Gruppe in diesen Angelegenheiten im Einklang mit den vom Verwaltungsrat festgelegten Strategien, Grundsätzen und Richtlinien,

ist verantwortlich für die Umsetzung der Beschlüsse des Verwaltungsrats sowie für die Aufsicht über alle Führungsebenen des Unternehmens. Der CEO führt die anderen Mitglieder der Geschäftsleitung, die für die ihnen zugewiesenen Geschäftsbereiche und/oder Funktionen individuell verantwortlich sind.

Der CEO ist die primäre Kontaktperson für den Verwaltungsratspräsidenten und die anderen Mitglieder des Verwaltungsrates. Der CEO erstattet dem Verwaltungsrat Bericht über den Geschäftsgang und die Angelegenheiten der Gesellschaft sowie über wichtige ausserordentliche Ereignisse.

Der Verwaltungsrat entscheidet unter Berücksichtigung der Empfehlungen des NCC über Ernennung und Abberufung des CEO. Bei den anderen Mitgliedern der Geschäftsleitung bespricht der CEO Ernennungen und Abberufungen mit dem NCC, und das NCC sorgt in Zusammenarbeit mit dem CEO für einen ordnungsgemässen Ablauf. Das NCC empfiehlt dem Verwaltungsrat die Genehmigung von Ernennungen oder Abberufungen von Mitgliedern der Geschäftsleitung.

## Zusammensetzung der Geschäftsleitung (Executive Committee)

Per Ende 2023 setzte sich die Geschäftsleitung aus sieben Mitgliedern zusammen:

Name	Position	VR-Ausschüsse	Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Geburtsjahr	Eintrittsjahr	Unabhängigkeit
Oliver Riemenschneider	Präsident	–	Schweiz und Deutschland	M	1962	2022	nein
Monika Krüsi	Vizepräsidentin	Vorsitz des AC – Mitglied des NCC <sup>1</sup>	Schweiz und Italien	W	1962	2022	ja
Gabriele Sons	Mitglied	Vorsitz des NCC	Deutschland	W	1960	2022	ja
Bo Cerup-Simonsen	Mitglied	Mitglied des NCC	Dänemark	M	1968	2022	ja
Detlef Trefzger	Mitglied	Mitglied des AC	Deutschland	M	1962	2022	ja
Stefano Pampalone	Mitglied	Mitglied des AC	Italien	M	1967	2022	ja

Name	Position	Staatsangehörigkeit	Geburtsjahr
Daniel Bischofberger	Chief Executive Officer	Schweiz	1966
Adrian Grossenbacher	Chief Financial Officer	Schweiz	1980
Christoph Rofka	President Medium, Low Speed & Rail Division	Deutschland	1967
Herbert Müller	President High Speed Division	Schweiz	1968
Roland Schwarz	President Service Division	Schweiz	1969
Dirk Bergmann	Chief Technology Officer	Deutschland	1968
Annika Parkkonen	Chief Human Resources and Sustainability Officer	Finnland	1971

<sup>1</sup> AC = Prüfungsausschuss, NCC = Nominierungs- und Vergütungsausschuss

# Vergütungsbericht

## Vergütung des Verwaltungsrates für das Jahr 2023

Die Zusammensetzung des Verwaltungsrates blieb während des Berichtszeitraums unverändert. Für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 erhielten die Mitglieder des Verwaltungsrates ein Gesamthonorar von CHF 1,02 Millionen, wovon 50 % oder CHF 0,51 Millionen in Form von Bargeld und 50 % oder CHF 0,51 Millionen in Form von Aktien gezahlt wurden. Zusätzlich fielen obligatorische Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von CHF 0,066 Millionen an.

Die Vergütung lag im Rahmen der von den Aktionären an der ausserordentlichen Generalversammlung im September 2022, für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2023, und von den Aktionären an der ordentlichen Generalversammlung vom 7. Mai 2023 für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2023 genehmigten Grenzen.

## Vergütung der Geschäftsleitung für das Jahr 2023

Die Zusammensetzung der Geschäftsleitung blieb während des Berichtszeitraums unverändert. Das Vergütungsprogramm bestand aus einer ausgewogenen Mischung aus festen und variablen Elementen. Für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 belief sich der Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung auf CHF 6,3 Millionen.

Der Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für die Berichtsperiode lag unter dem maximalen Gesamtbetrag der Vergütung von CHF 7,1 Millionen, welcher von den Aktionären an der ausserordentlichen Generalversammlung 2022 genehmigt wurde.

## Weitere Informationen im Vergütungsbericht

Der Vergütungsbericht enthält zusätzliche Informationen zur gewährten Vergütung für die Berichtsperiode, zu Funktionen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung in anderen Unternehmen sowie zur Corporate Governance.

